Vermischtes.

— Der Mörder Passante ist, wie aus Rom gemeldet wird, von seinen Wunden fast vollständig geheilt und wird nach Ausstellung des ärztlichen Zeugnisses über seine Genesung der gleichen Behandlung wie die anderen Haftlinge unterzogen. Die Construirung seines Processes ist noch nicht vollendet. Mit Rücksicht auf die vom italienischen Strafgesetzbuch festgesetzten Termine wird der Angeklagte erst gegen Ende Januar oder Anfangs Februar vor die Assisen gestellt werden.

* Die Norddeutsche Hagelversicherungs-Gesellschaft in Berlin hat in letzten Geschäftsjahre 2403 Personen mit 10 Mill. Versicherungssumme mehr gewonnen. Die Dividende dürfte 20—30 Proc. betragen. Der Reservefond ist (um 120,000 Mk.) auf 360,000 Mark gestiegen.

— Aus Jaratschewo in der Provinz Posen wird unterm 11. d. M. geschrieben: Vorgestern verstarb hierselbst der älteste Bürger unserer Stadt, Herr Glasermeister Joseph Cohn, in dem selten hohen Alter von 108½ Jahren. Der Verstorbene erfreute sich wegen seines biederen und ehrwürdigen Characters der allgemeinen Achtung.

— Aus Canada wird unterm 2. December gemeldet: Auf dem Truppenschiffe „Orontes", mit der Bestimmung von Halifax nach Bermuda, fiel ein Mann über Bord; ein Boot wurde ausgesetzt, um ihn zu retten, aber das Boot schlug um und 14 Mann, die sich auf demselben befanden, ertranken.

— In dem Dorfe Jävenitz bei Gardelegen hat eine Familie an der Diphtheritis vier Kinder (von ungefähr 15, 13, 10 und 5 Jahren) verloren. Das mochte für die arme Mutter ein zu harter Schlag sein, und in Schwermuth versunken ging sie an einem Tage der vorigen Woche, nachdem sie das einzige ihr gebliebene Kind sonntäglich angekleidet hatte, in die Scheune und machte ihrem Leben durch Erhängen ein Ende.

* Der Herzog von Devonshire hat bei einer Versteigerung von 30 Stück Rindvieh bester Raçe und Zucht nicht weniger als 418,614 Mark gelöst. Für das vorzüglichste Stück wurden sogar 42,000 Mark bezahlt. Wie ärmlich sind dagegen die Preise, welche bei uns auch für die besten Rinder erzielt werden.

Die beiden aus Berlin ausgewiesenen socialistischen Reichstagsabgeordneten Most und Fritzsche sind in London angekommen.

Dresdner Börsen-Bericht

vom 12. Dec. 1878

Agentur der Leipziger Bank.

	Angeb.	Gesucht
Staatspapiere.		
3 % Sächs. Rente	—	72,75
3½ % Sächs. Staatspapiere v. 1855	—	83,00
4½ % „ „ à 100 Thlr.	—	97,00
4½ % „ „ à 500 Thlr.	—	97,75
5 % „ „ à 500 Thlr.	—	102
4½ % Deutsche Reichsanleihe	—	95,75
vorm. Sächs.-Schles. Eisenb.-Actien 4 %	—	104,25
„ Löbau-Zittauer Eisenb.-Actien 3½ %	89	—
3½ % Sächs. Landrentenbriefe	—	87,00
Oesterreichische Silber-Rente	—	54,10
Eisenbahn-Actien.		
Galizische Carl-Ludwigs-Bahn	—	101,75
Südösterreichisch-Lombardische	—	—
Bank-Actien.		
Sächsische Bank	—	103,00
Leipziger Bank	105,00	—
Sächsische Credit-Bank i. Liquid.	—	41
Leipziger Credit-Anstalt	—	111,50
Sachsische Lombard-Bank	—	75
Geraer Bank	—	—
Weimarische Bank	—	30
Oesterreichische Credit-Anstalt	—	403,50
Oberlausitzer Bank	—	67,50
Chemnitzer Bankverein	—	75,50
Dresdner Bau-Actien	—	—
Industrie-Actien.	Angeb.	Gesuch
Societäts-Bierbrauerei-Actien (Waldschl.)	112	—
Feldschl. „ „	—	46,50
Felsenkeller „ „	—	238
Reisewitzer „ „	97,50	—
Löbauer „ „	—	—
Sächsisch-Böhm.-Dampfschifffahrts-Actien	—	142
Elb-Dampfschifffahrts-Actien	—	155
Ketten-Dampfschifffahrts-Actien	—	108
Thode'sche Papierfabrik	—	112,50
Dresdner „	108	—
Sebnitzer „	—	—
Verein. Bautzner „	—	—
Sächsische Maschinen-Actien (Hartmann)	—	52,50
Prioritäten.		
Leipzig-Dresdner 5 %	—	100
„ „ 4 %	—	96,50
Galiz. Carl-Ludwigsbahn III. Emission	—	88
Lemberg-Czernowitz II. Emission	—	68,50
Mährisch-Schlesische Prioritäten I.	—	18,25
Südösterreichisch-Lombardische 5 %	—	82,50
„ „ 3 % neue	—	239,50
Dux-Bodenbacher, alte	—	66
„ „ II. Emission	56,75	—
Prag-Duxer I.	—	19,10

Sorten.				
Oest. Banknoten	1	Mk.	73,50	Pf.
Oest. Silbergulden	—	„	—	„
Oest. ¼ Gulden	—	„	—	„
20-Frk.-St.	16	„	20	„

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Herr Schänkwirth **Carl Ernst Sauer** zu **Nieder-Neukirch** beabsichtigt, in dem unter Nr. 39 des Brandversicherungs-Catasters für Nieder-Neukirch gelegenen Grundstücke **eine Fleischerei** zu errichten.

In Gemäßheit § 17 der Reichsgewerbeordnung vom 21. Juni 1869 wird dies mit der Aufforderung hierdurch bekannt gemacht, etwaige Einwendungen hiergegen, soweit sie nicht auf besonderen Privatrechts-Titeln beruhen, bei deren Verlust binnen 14 Tagen, vom Erscheinen dieser Bekanntmachung an gerechnet, allhier anzubringen.

Bautzen, am 7. December 1878.

Königliche Amtshauptmannschaft.
von Salza. Steglich.